

## Xavier Naidoo "Seine Strassen"

Visit "[Seine Strassen](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Ihr veranstaltet Feste auf den Strassen  
genehmigt von der falschen Instanz  
Ist euch allen wirklich noch zum spa?en?  
Seid ihr bereit f?r den letzten Tanz?

Eure Anteilnahme h?lt sich so in Grenzen  
eure Augen vermischen jeden Glanz  
der Tod kommt auch nach wenigen Enzen  
Rette sich wer kann, doch wer kann's

refrain:

Es sind seine Stra?en, von jeher  
seine Stra?en, von den Bergen bis ans Meer  
seine Wege, denn der Herr f?hrt sein Heer  
und eure schlecht gebauten Pfade  
machen es dem Thronwagen schwer

Ans Totenbett wird mich keiner binden  
ich r?ume Stra?en und ebne Wege leg ich frei  
bis seine Stra?en sich um die h?chsten Berge winden  
ist kein Sterben und kein Schmerz vorbei

Vorbei sind die Zeiten der Vergebung,  
vorbei sind die Tage, die gez?hlt,  
schafft die Bewegung zum Ziel der Erhebung  
f?r den, f?r den der es verfehlt

refrain (2x)

Wege, die an uns sind unsere Stra?en,  
sogar Berge schmelzen uns aus einem Fu?  
?berragend ist der, ?ber allen Ma?en,  
du mu?t ihn suchen, denn vielleicht bist du's

den er ben?tigt, um seine Stra?en zu bauen.  
den er braucht um sein Heer zu vermehren,  
wir k?nnen wenigen, nur wenigen vertrauen,  
m?ssen wahrlich nicht mehr lange entbehren

refrain (2x)

